

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
	OR-Fraktion B 90/Die Grünen	Termin:
vom: 18.09.12	TOP:	9
eingegangen: 21.09.12	Verantwortlich:	öffentlich Gartenbauamt
Zugangstore Kinderspielplatz Waldshuter Straße / Alte Weingartener Straße		

Dem Antrag kann nicht entsprochen werden.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Die Einfriedungen um die öffentlichen Kinderspielplätze erfüllen insbesondere die Aufgabe, Hunden den Zugang zu den Spielbereichen zu verwehren. Ergänzend haben sie auch eine verzögernde Wirkung und können verhindern, dass Kinder ungebremst das Spielgelände verlassen.

Die Zäune um den Kinderspielplatz an der Waldshuter Straße haben ebenfalls diese Schutzfunktion zu erfüllen. Aus diesem Grund hat man bei der Planung auch die Zugangstörchen genau so positioniert, dass diese eben keinen direkten Zugang zur Alten Weingartener Straße ermöglichen.

Die vom Gartenbauamt seit Jahren eingebauten Pendeltörchen haben sich bestens bewährt und entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Sie sind bewusst leichtgängig, damit auch Kinder oder schwächere Menschen selbständig diese öffnen können. Der Einbau eines "kindersicheren" Schließmechanismus würde vielen Kindern die selbständige und eigenverantwortliche Nutzung der Spielbereiche unmöglich machen und damit die eigentliche Bedeutung öffentlicher Kinderspielplätze konterkarieren.

Die bisherigen Erfahrungen mit den verwendeten Pendeltörchen sind durchweg gut, auch bei anderen Spielplätzen, wo in relativer Nähe verkehrliche Gefahrenstellen anzutreffen sind. Und die Konzeptionen der Spielplätze sind so entwickelt, dass den aufsichtspflichtigen Begleitpersonen genügend Zeit bleibt, um ein Weglaufen der Kleinkinder zu unterbinden.

Aus oben genannten Gründen kann daher dem Antrag nicht entsprochen werden.